

Bericht zum Diwali-Treffen des DAAD IndiAlumni Netzwerk e.V.

vom 21. - 22. Oktober 2017 in Bonn

Diwali oder auch Dipavali, das hinduistische Fest der Lichter, ist eine der größten und wichtigsten Feierlichkeiten in Indien. Je nach Region gibt es unterschiedliche Interpretationen und Geschichten über die Herkunft der Feier. So wird Diwali mit verschiedenen Gottheiten verbunden, zum Beispiel Lord Rama, Lord Krishna, Lord Vishnu oder Lakshmi. Diwali - das Fest markiert den Sieg des Guten über das Böse, der Wahrheit über die Lüge, des Lichts über den Schatten und des Lebens über den Tod.

Diesen besonderen Zeitpunkt haben wir uns ausgesucht, um unsere Vereinszusammenkunft zur Bearbeitung inhaltlicher Themen mit deutsch-indischem Austausch sowie dem kulturellen Highlight einer indischen Diwali-Feier zu verbinden. Für die Ausgestaltung des Festes bildeten wir eine sehr bereichernde Kooperation mit der „Indian Students Association Bonn/Cologne“ (im Folgenden: indischer Studierendenverband).

Unser Organisationsteam traf sich bereits am frühen Morgen und bereite die Veranstaltungsräumlichkeiten vor. Anschließend folgte ein gemeinsames Mittagessen. Um 14:00 Uhr trafen die Teilnehmer des DAAD IndiAlumni Netzwerk e.V. sowie das Kernteam des indischen Studierendenverbandes ein. Unsere 1. Vorstandsvorsitzende Ronda Reiche begrüßte die Anwesenden und informierte mit dem Vorstand über aktuelle Vereinsthemen. Es wurden beispielsweise die Ergebnisse des letzten Arbeitstreffens in Berlin vorgestellt, auf dem die Vereinshomepage restrukturiert und inhaltlich überarbeitet wurde. Ab 15:00 Uhr fand eine kurze Stadterkundung mit einigen Highlights der Bonner Stadtgeschichte statt. So wurden beispielsweise das letzte erhaltene Fachwerkhaus, die Sternstraße, das Beethovengeburtshaus oder das repräsentative alte Rathaus, in dem auch schon indische Staatsgäste empfangen wurden, gemeinsam besichtigt. Zurück in den Veranstaltungsräumlichkeiten schloss sich ein Workshop zum Thema „Planung des DAAD IndiAlumni-Jahrestreffens 2018“ an. Es wurden ein Überblick über die Aufgaben gegeben, mögliche Programmpunkte angesprochen, als angedachter Ort Hamburg festgelegt sowie einige freiwillige Organisatoren gefunden. Hierbei sollte auch die Einladung aller Indien-Alumni des DAAD aus dem jeweiligen Vorjahr nochmals im Fokus stehen.

Ab 17:00 Uhr fand ein inhaltlich-kultureller Austausch mit dem Kernteam des indischen Studierendenverbandes statt. Hierbei stellten sich die Teilnehmer nacheinander vor und erzählten, wie und wie viele Diwali-Feste sie schon in Deutschland bzw. Indien verbracht hatten. Die Diskussion ließ dabei deutlich werden, dass Diwali - ähnlich dem deutschen Weihnachtsfest - starke Familien- und Heimatgefühle bei den indischen Studierenden hervorrief und sie daher alle froh waren, wenn nicht in Indien, dann doch in einer Gemeinschaft von Indienverbundenen das Fest zu zelebrieren. Von indischer Seite wurde abseits der persönlichen Erfahrungs- und Brauchtumsberichte auch auf die Geschichte und die Hintergründe von Diwali eingegangen. Dies erfolgte durch den indischen Studenten Rishab, der sich hierfür bereits im Vorfeld vorbereitet hatte.

Gegen 18:00 Uhr begann der publikumsoffene Teil der Veranstaltung. Der Abend wurde traditionellerweise mit einem Begrüßungsempfang eingeläutet, bei dem allen ankommenden Teilnehmenden Laddoo, eine typisch indische Süßspeise mit religiöser Bedeutung, gereicht wurde. Zwischenzeitlich war der Konferenzraum mit Laternen, Öllampen und Rangoli verziert

worden und erstrahlte daher dem Anlass entsprechend. Auch die Teilnehmenden erschienen alle traditionell indisch gekleidet in prachtvollen Sarees und Kurtas. Schnell entwickelten sich unter den Ankommenden rege Gespräche und Diskussionen. Offiziell wurde die Veranstaltung um 19:00 Uhr vom Vorstand des DAAD IndiAlumni Netzwerk e.V. sowie der „Indian Students Association Bonn/Cologne“ eröffnet. Hierbei wurde explizit dem DAAD sowie der indischen Botschaftsvertretung gedankt, die uns diese Zusammenkunft erst ermöglichten und leider beide an diesem Abend nicht vertreten waren. Nach einer kurzen Puja begann das kulturelle Programm des Abends. Es bot zahlreiche beeindruckende, leidenschaftlich vorgetragene Darbietungen wie beispielsweise traditionelle indische Tänze, Gesang, moderne Bollywood-Tänze sowie ein Tabla- und Violin-Ensemble. Im Abendverlauf schloss sich gegen 22:00 Uhr das Feuerwerk des Diwali-Festes an, welches zwar aus Kosten- und Sicherheitsgründen auf Wunderkerzen reduziert wurde, jedoch den Außenbereich der Veranstaltungsräumlichkeiten trotzdem hell erleuchtete. Dazu wurde eigens vom deutsch-indischen Planungsteam hergestellter indischer Chai gereicht. Gefolgt von einem köstlichen indischen Abendessen ließ der Abendverlauf genügend Raum für individuelle Gespräche, kulturellen Austausch oder Tanz zu indischer Musik.

Am Sonntagmorgen trafen sich die Teilnehmenden des DAAD IndiAlumni Netzwerk e.V. um 09:30 Uhr zu Frühstück und Nachbesprechung sowie Aufgabenverteilung im glücklicherweise dafür perfekten Frühstücksraum der Unterkunft. Hier wurde bis Mittag weiterdiskutiert. Nach einer abschließenden Einführung durch Stefan in die Strukturen des DAAD in Vorbereitung auf das Kennenlernetreffen zwischen Jasmin und dem DAAD fand das Treffen seinen Ausklang.

Anhang



Abbildung 1: Gruppenfoto von einigen der Teilnehmenden

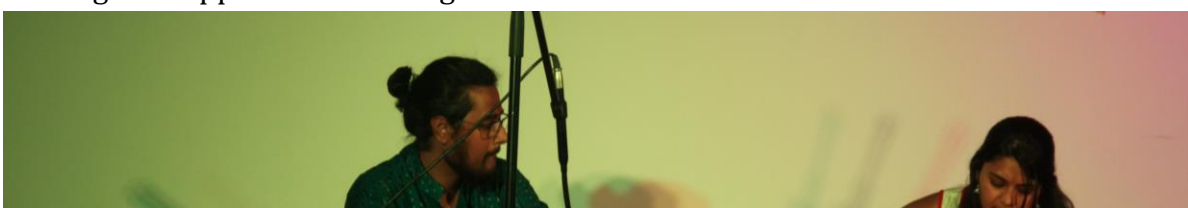


Abbildung 2: Indisches Musikensemble



Abbildung 3: Indische Bollywood-Tanzgruppe

Abbildung 4: Ladoo Snacks



Abbildung 5: Ankunft der Teilnehmenden